



Breite Palette an Chormusik

Maierhofen (rs). Die vier Chöre der Paintner Kalkspatzen luden vergangenen Freitag ins Gasthaus Eichenseher zu einem A-Capella-Abend ein. Nach dem Lied „Lebe - liebe - lache“, das der Vorsitzende Franz Wutz sogleich als Motto des Abends ausgab, begrüßte dieser das Publikum aus nah und fern und zeigte auf, warum das Singen in der Gruppe am meisten Spaß macht. Besonders freute er sich auch über eine große Abordnung der „Silberdisteln“ im Publikum. Der Jugendchor unter Chorleiter Uli Groeben aus Ihrlerstein wartete mit zwei Gospel, deutschsprachigen Songs und dem afrikanisch-boarischen „Do Ge Da Ja“ in einer bunten Palette von Liedern auf. Aber auch die Kalkspätzchen unter der Leitung von Raphaela Geß zeigten mit einem Volkslied, einem Kanon und mehreren Kinderliedern, dass sie schon hohes Niveau erreicht haben. Mit einem englischen Lied komplettierten die Großen der Kalkspätzchen diese Vielfalt. Den zweiten Teil des Abends bestritten dann insbesondere die Sänger des Männerchores. Neben vor allem romantischen, deutschen Volkslied-Klassikern wurden auch Lieder aus anderen Epochen gesungen, um so, laut Wutz, dem Ziel des Vereins gerecht zu werden, deutsches Liedgut zu erhalten, so dass dieses nicht in Vergessenheit gerät. Aber auch Volkslieder aus Kroatien, Dalmatien und Russland rundeten das gelungene Programm ab. Für einen Kontrapunkt zwischen den Volksliedern des Männerchores sorgte schließlich ein Soloauftritt der Schwestern Sophia und Raphaela Geß, die „Punkrocker“ von Sandy Thom brachten. Vorsitzender Franz Wutz wies auch auf kommende Konzerte hin: So werden die Chöre im Dezember im Haus Werdenfels, in der Paintner Pfarrkirche sowie im Kursaal Bad Abbach zu hören sein. Den kurzweiligen Abend beendeten alle Sänger zusammen mit einer spontanen Zugabe. Kinder-, Jugend- und Männerchor ließen mit „Mamaliye“ gemeinsam afrikanische Klänge ertönen.

Aufn.: Raphael Schmid